

\* **Bezirksvorsteher Heinrich Ohrsandl.** Heute vormittag traten die Mitglieder der Bezirksvertretung des 7. Bezirkes zu der infolge Ablebens des Bezirksvorstehers, Landtagsabgeordneten und kais. Rates Franz Weidinger notwendig gewordenen Wahl eines Bezirksvorstehers zusammen. Mit der Leitung des Wahlaktes wurde vom Bürgermeister Vizebürgermeister Hierhammer beauftragt; es wurde mit großer Stimmenmehrheit H. Heinrich Ohrsandl zum Bezirksvorsteher des 7. Bezirkes gewählt. Der neugewählte Vorsteher erklärte, mit Dank die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen und bat die Kollegen des Bezirksrates in Anbetracht der schwierigen Arbeit, die der neue Vorsteher nach kais. Rat Weidinger zu leisten habe, um die Mitarbeit der Bezirksräte und die Wahrung ihrer Freundschaft. Vizebürgermeister Hierhammer beglückwünschte den neugewählten Vorsteher namens des Bürgermeisters. Er sei der Ueberzeugung, daß der Bezirk den richtigen Mann gefunden habe, um ihm die Leitung in die Hand zu geben. Der Vizebürgermeister hoffe jedoch, daß der Bezirk Neubau, der stets eine Säule des christlichsozialen Parteiprogramms war, auch dasselbe unter Führung des neuen Vorstehers bleiben möge. Bezirksvorsteher Ohrsandl ist nicht bloß ein Wiener, edel und gut vom alten Schlag, sondern auch ein Kind jenes Bezirkes, der ihn heute zu seinem Vorsteher aus der Reihe seiner Bürger gewählt hat. Bezirksvorsteher Ohrsandl erfreut sich namentlich auch in gewerblichen Kreisen größter Wertschätzung; er war durch 6 Jahre Schriftführer der Gastwirtegenossenschaft und solcher auch viele Jahre im Gastwirteverband; im Dienste der Gemeinde betätigte sich H. Ohrsandl seit dem Jahre 1893 wo er in den Armenerrat Neubau gewählt wurde, 1895 wurde er Obmannstellvertreter des Armeninstitutes, welches Amt er gegenwärtig noch ausübt. Im Laufe seiner Wirksamkeit wurde er auch in die Vertretungsräte verschiedener Wohltätigkeitsanstalten im Bezirke gewählt, so 1898 zum Obmann des Wohltätigkeitskomitees des Armeninstitutes, 1899 zum Obmann des Ferienkolonielomitees. Im Jahre 1903 erfolgte seine Wahl in den Bezirksrat und war im selben Jahre auch Bezirksvorsteherstellvertreter, welches Mandat er später infolge seiner im Jahre 1909 erfolgten Wahl in den Landtag zurücklegte. H. Ohrsandl gehört weiters auch schon seit der Gründung dem Gemeindevermittlungsamte Neubau an, ist Obmann des weitverbreitetsten Neubauer christlichsozialen Wählervereines und ebenfalls seit der Gründung 1. Vizepräsident des Zweigvereines Neubau vom „Roten Kreuz“; auch im Volksbildungsverein bekleidet Bezirksvorsteher Ohrsandl das Amt eines Vizepräsidenten, ist Ortsschulrat und Ehrenmitglied zahlreicher Vereine. Er genießt im Bezirke die größte Wertschätzung und rief seine Wahl zum Bezirksvorsteher allgemeine Beugnung hervor. Schon am Vormittag empfing H. Ohrsandl, der auch Bürger von Wien ist, zahlreiche Glückwünsche.